

Mittweidaer STADTNACHRICHTEN



Amts- und Informationsblatt der Stadt Mittweida mit den Ortsteilen Falkenhain, Frankenau, Kockisch, Lauenhain, Neudörfchen, Ringethal, Rößgen, Tanneberg, Thalheim, Weißthal und Zschöppichen

27. Jahrgang

Ausgabe 15. Juni 2018

Nummer 6

725 Jahre Lauenhain und Tanneberg



Vom 22. Juni bis zum 24. Juni 2018 feiern Lauenhain und Tanneberg ihr 725-jähriges Bestehen.
Wir würden uns gemeinsam mit dem Organisationsteam freuen, Sie zu den Veranstaltung an diesem Wochenende begrüßen zu dürfen!
Lesen Sie mehr auf Seite 14.

Aus dem Inhalt

- Gedanken zu aktuellen Diskussionen Seite 2
- Amtliche Mitteilungen Seite 3-5
- Informationen aus dem Stadtgeschehen Seite 5-11
- Die Stadt im Monat Juni/Juli Seite 12-18
- Veranstaltungskalender Seite 19-20
- Aus der Geschichte Mittweida Seite 21
- Kirchliche Nachrichten Seite 22
- Sonstige Mitteilungen Seite 23-24
- Bereitschaftsdienste Seite 27



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967103, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de,
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste Herstellung und Verteilung: Riedel - Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Tel. 037208-876100, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2016.

Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen vbs.logistik GmbH 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 33200100.

Die nächste Ausgabe der „Mittweidaer Stadtnachrichten“ erscheint am 13. Juli 2018.

Redaktionsschluss ist der 27. Juni 2018.

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Jahreszeit und dem schönen Wetter verspricht unser Freibad eine willkommene Abkühlung. So konnte dieses allein am Samstag, dem 26. Mai 2018 über 2.500 Gäste begrüßen. Wir freuen uns sehr über die sehr gute Annahme dieser Sportstätte und würden sie natürlich gern für viele Stunden den Besuchern anbieten. Aber genau hierbei haben wir zurzeit ein großes Problem, welches ich Ihnen erläutern und zusätzlich um Verständnis bitten möchte.

Wie Sie vielleicht bereits erfahren haben, mussten wir trotz des schönen Wetters die Öffnungszeiten von 8:00 Uhr auf 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Mai und auf 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Juni verringern. Der Grund hierfür ist, dass in einem Bad prinzipiell ein Schwimmmeister oder ein Fachangestellter für Bäderbetriebe anwesend sein muss. Die Öffnungszeiten konnten bisher in Mittweida immer von 3 derartig ausgebildeten Mitarbeitern der Stadtverwaltung abgesichert werden. Die zusätzlich tätigen Rettungsschwimmer ergänzen das Team, sind aber juristisch nicht gleichwertig zu den oben genannten Fachkräften einsetzbar.

Im Jahr 2017 hat ein Kollege uns verlassen und wir konnten im Rahmen einer Ausschreibung unverzüglich einen Ersatz für ihn gewinnen. Leider ist durch einen Unfall ein weiterer Kollege vor Beginn der Saison unvorhergesehen arbeitsunfähig geworden und wir können zum heutigen Zeitpunkt noch keine Prognose abgeben, wann er wieder dienstfähig ist. Die sofortige Ausschreibung eines Ersatzes hat leider bis zum heutigen Tag zu keinem Erfolg geführt. Das hat zur Folge, dass sich auch im Juni die Situation nicht verbessert. Wenn es uns gelingt, eine Fachkraft neu einzustellen, dann werden wir selbstverständlich bezüglich der Öffnungszeiten sofort reagieren.

Um die Problematik zu verdeutlichen, gestatte ich mir, Ihnen die Gesetzlichkeiten und Gegebenheiten kurz darzulegen. In unserem Bad haben die Angestellten einen gesonderten Arbeitsvertrag, welcher beinhaltet, dass sie im Sommer bis zu 60 Stunden pro Woche arbeiten und die Stunden, die über die normale Vollzeitbeschäftigung von 40 Stunden pro Woche hinausgehen, in den Wintermonaten abbauen. Aufgrund des Arbeitszeitgesetzes dürfen Sie nur max. 10 Stunden am Tag arbeiten und müssen nach sechs Arbeitstagen einen freien Tag haben. Diese Eckpunkte müssen mit den Öffnungszeiten und den zusätzlichen Nach- und Vorbereitungszeiten in Einklang gebracht werden.

Ich bitte Sie deshalb um Verständnis, dass wir mit der Verkürzung der Öffnungszeiten unseres Freibades auf die angespannte Personalsituation reagieren mussten. Ich kann Ihnen versichern, dass wir alles versuchen werden, diese so schnell wie möglich zu lösen. Leider ist die Arbeitskräftesituation insbesondere bei den Fachkräften für Bäderwesen in Sachsen sehr angespannt, was die Bemühungen nicht einfacher macht.

Weiterhin will ich Sie über die ersten für Sie sichtbaren Folgen des Inkrafttretens der neuen Datenschutz-Grundverordnung informieren. So ist es seit 25. Mai 2018 nur noch möglich, dass Daten, wie Geburtstage, Jubiläen etc. im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn das Einverständnis persönlich erteilt wurde. Sie werden verstehen, dass dies auf Grund der Anzahl nicht möglich ist. Da diese Regelung alle Gemeinden betrifft, gehe ich davon aus, dass hierfür in absehbarer Zeit eine einheitliche Richtlinie erlassen wird. Bis dahin bitte ich Sie die Festlegung zu akzeptieren, persönliche Daten nicht mehr in den Mittweidaer Stadtnachrichten zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 28. Juni 2018, 18.30 Uhr, in der Aula der Pestalozzi Grundschule** statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt gem. Bekanntmachungssatzung an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel auf dem Markt aus.

■ Hinweis:

Aufgrund der Baumaßnahmen im Rathaus der Stadt Mittweida finden die Ratssitzungen in der Aula der Pestalozzi Grundschule in Mittweida statt.

Wir gewährleisten auch weiterhin einen barrierefreien Zugang zu den Sitzungen. Wir bitten vorab nur um kurze telefonische Rückmeldung.

Ansprechpartnerin ist:

Frau Seifert - SG Zentrale Verwaltung, Telefon: 03727/967 - 121, E-Mail: evelin.seifert@mittweida.de

Amtliche Mitteilungen

Achtung!

Vom 25. Juni 2018 bis 14. Juli 2018 ist die Stadtbibliothek aufgrund von Renovierungsarbeiten geschlossen.

Ab Dienstag, dem 17. Juli 2018 ist die Bibliothek wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet. Alle entliehenen Medien werden automatisch verlängert.



Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 31. Mai 2018, folgende Beschlüsse:

- 1 Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018
Vorlage: SR/2018/047/ZD

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt zu der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018 die Zustimmung.

- 2 Bestimmung eines Vertreters für den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida
Vorlage: SR/2018/044/02

Beschluss:

Der Rat beschließt, das Ratsmitglied Kurt Adam ab 1. Juni 2018, für die Dauer der Legislaturperiode des Stadtrates in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida zu entsenden.

- 3 Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Ausgabe 2016, Rathaus I – Kraft-Wärme-Kopplung im Rathaus (BHKW), Sanierung Wärmeerzeugung – BHKW – LV 61
Vorlage: SR/2018/049/02

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Oberbürgermeister zur Vergabe der im Sachverhalt benannten Vergabe von Bauleistungen zu ermächtigen.

- 4 Änderung der Vergabeentscheidung Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A 2016, Abbruch und Entsorgung der Bausubstanz der ehemaligen GHG Mittweida, Dreierwender Weg wegen Beanstandung des Vergabeverfahrens
Vorlage: SR/2018/051/02

Beschluss:

Der Rat hebt den Beschluss SR/2018/040/02 vom 26.04.2018 zur Vergabe der o. g. Leistung an die Firma Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH auf. Der Rat beschließt, diese Leistung an die Firma M. Günther & Co. GmbH aus Burgstädt mit einer Angebotssumme von 407.424,30 € zu vergeben.

- 5 Beschluss über die Annahme von Spenden im Zeitraum vom 13. April bis 17. Mai 2018
Vorlage: SR/2018/048/02

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Spenden im Zeitraum vom 13. April bis 17. Mai 2018 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

- 6 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 22 "Wohngebiet ehemaliges RUMA-Gelände" (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage: SR/2018/042/03

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 22 „Wohngebiet ehemaliges RUMA-Gelände“ für den im Lageplan dargestellten Geltungsbereich zwischen Schützenplatz, Turnerstraße, Oststraße und Dr.-Wilhelm-Külz-Straße.

- 7 Beschluss über die Satzung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 22 "Wohngebiet ehemaliges RUMA-Gelände"
Vorlage: SR/2018/043/03

Beschluss:

Der Rat beschließt eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 22 „Wohngebiet ehemaliges RUMA-Gelände“ gemäß beigefügter Anlagen als Satzung.

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros:

Montag:	09.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	nach Vereinbarung
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr
Sonabend:	09.00 – 11.00 Uhr (jeweils den 1. und 3. Sonnabend im Monat)

Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 - 14.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Sonabend	9.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Pfarrberg 1	
Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	09.00 – 18.00 Uhr
Sonabend	09.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 03727-979248, E-Mail:
bibliothek@mittweida.de
<http://stadtbibliothek.mittweida.de>

Öffnungszeiten der Schiedsstelle:

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.30 Uhr
Hintergebäude Rathaus 2, Rochlitzer Str. 3,
Eingang Frongasse, Telefon: 967146

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“:

Kirchberg 3
April – Oktober • Di – So/Feiertag: 10.00 – 17.00 Uhr
Nov. – März • Di – So/Feiertag: 10.00 – 16.00 Uhr
Mo/außerhalb d. Öffnungszeiten: n. Vereinbarung
Telefon: 03727-3450 Fax: 03727-979616
E-Mail: museum@mittweida.de, www.mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Rochlitzer Straße 3:
- Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
- nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 03727-967206 oder 0371-355700
E-mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
http: www.wgs-sachsen.de

Öffnungszeiten der Energieberatung

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr,
Informationszentrum T9, Technikumplatz 9
Terminvereinbarung über das T9, Tel.: 03727/9992023

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 09:00-16:00 Uhr.
Ansprechpartner:
Christopher Runne, Tel.: 03731/79865-5300
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Amtliche Mitteilungen

Satzung der Stadt Mittweida über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 22 „Wohngebiet ehemaliges RUMA-Gelände“ nach §§ 14 und 16 Baugesetzbuch vom 1. Juni 2018

Der Stadtrat der Stadt Mittweida hat aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) und der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in seiner Sitzung am 31.05.2018 für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 22 „Wohngebiet ehemaliges RUMA-Gelände“ eine Veränderungssperre als Satzung wie folgt beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung

Der Stadtrat hat am 31. Mai 2018 beschlossen, dass für das Gebiet „Wohngebiet ehemaliges RUMA-Gelände“ ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich zwischen Schützenplatz, Turnerstraße, Oststraße und Dr.-Wilhelm-Külz-Straße.

§ 3 Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) In dem von der Veränderungssperre betroffene Gebiet dürfen
 1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 2. erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von Abs. 1 eine Ausnahme zugelassen werden.

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für Ihren Geltungsbereich das Bebauungsplanverfahren rechtsverbindlich abgeschlossen ist, spätestens jedoch nach Ablauf von zwei Jahren vom Tag der Bekanntmachung gerechnet.

Hinweise

Hinweis nach § 18 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB):

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre nach § 18 BauGB und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

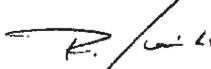
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der

- Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Mittweida, den 1. Juni 2018


Schreiber
Oberbürgermeister



Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung der Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl 2018 der Stadt Mittweida für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Döbeln und den Strafkammern des Landgerichts Chemnitz

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 31. Mai 2018 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Chemnitz und das Amtsgericht Döbeln gefasst. Es haben sich insgesamt 13 Bürgerinnen und Bürger für das Ehrenamt beworben.

Die Liste wird in der Zeit vom **25. Juni bis 6. Juli 2018 im Bürger- und Gästebüro, Markt 32, 09648 Mittweida** zu den allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht ausgelegt.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Stadtverwaltung Mittweida oder im Amtsgericht Döbeln Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach Nummer 6 bis 8 nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Mittweida, 1. Juni 2018


Ralf Schreiber
Oberbürgermeister



Die Stadt Mittweida sucht für ihr Erlebnisfreibad ab sofort einen

Meister für Bäderbetriebe (m/w)

oder

**einen
Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w)**

unbefristet in Vollzeit.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de.

Bewerbungen richten Sie bitte – gern auch in elektronischer Form (dana.heink@mittweida.de) - an die Stadtverwaltung Mittweida, SG Personal, Markt 32, 09648 Mittweida.

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Starke Leistung – Die DFB Frauen zeigen ihr Können gegen die Tschechische Republik

Vorabstimmungstermine, Besichtigungen, Vorbereitungen, Generalproben für die Fahnenträger – alles musste auf die Minute passen, wenn der Deutsche Fußball-Bund mit seinen U15-Juniorinnen zum Testspiel gegen die Tschechinnen im Stadion aufläuft. Neben der Stadt Mittweida waren der Sport- und Kulturbetrieb, die Mitglieder des SV Germania Mittweida e.V. und Schüler und Schülerinnen sehr engagiert und haben zum Gelingen der Veranstaltungen, welche am 23. und 25. Mai 2018 stattfanden, wesentlich beigetragen.

Die Länderspiele waren für die jungen Frauen die letzten Spiele der Saison. Mit den Tschechinnen hatten die deutschen Spielerinnen starke Gegnerinnen, die nicht zu unterschätzen waren. Doch in beiden Spielen gaben die Deutschen ziemlich früh im Spiel die Richtung an.

Das erste Spiel am Mittwoch verfolgten über 450 Zuschauer, welches mit einem Endergebnis 6:1 für die deutsche Mannschaft ausging. Für die Spielerinnen war es eine Herausforderung und sie sammelten viele wichtige Erfahrungen für ihre weitere sportliche Karriere. Das „Rückspiel“, welches am Freitagvormittag angesetzt war, gehörte klar den DFB-Frauen. Von Anfang an bestimmten sie vor fast 400 Zuschauern das Spiel und besiegten die Gäste mit einem klaren 4:0. Dennoch waren es zwei spannende Spiele mit viel Power und tollen Aktionen der jungen Frauen am Ball, die gerade ganz am Anfang ihrer späteren Profikarriere stehen.

So ein Highlight kommt nicht alle Tage nach Mittweida. Wir freuen uns, dass der Deutsche Fußball-Bund bei uns zu Gast war. Vor allem für die jungen Fußballfans unter uns war es ein besonderes Erlebnis – als Einlaufkinder im DFB-Trikot mit den Nationalmannschaften ins Stadion einzulaufen war aufre-

gend. Als Dankeschön und Erinnerung durften sie ihr Trikot behalten. Auch hier nochmals ein Dankeschön an die Organisatoren der Einlaufkinder und an die Ballmädchen, die an beiden Tagen diszipliniert die Bälle holten und für die Spielerinnen bereithielten.

Francis Pohl
Stadtverwaltung



Aufstieg des SV Germania Mittweida e. V.

Unsere Fußballer des SV Germania Mittweida e. V. haben am 3. Juni 2018 mit dem 1:1 gegen den Hainsberger SV den notwendigen Punkt erzielt um den Titel in der Landesklasse Sachsen zu holen. Damit steht sein Aufstieg in die Sachsenliga fest. Die Meisterehrung erfolgte durch den Sächsischen Fußballverband am Samstag, dem 9. Juni 2018 bei dem Spiel SV Germania Mittweida gegen Empor Hartmannsdorf in Altmitweida.

Die Stadt Mittweida gratuliert zu diesem herausragenden Erfolg und wünscht in dieser anspruchsvollen Spielklasse viele Siege und eindrucksvolle Spiele.

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Frühjahrsputz in Mittweida

In der Zeit vom 27. April bis zum 1. Mai hat die Stadt Mittweida die Bürgerinnen und Bürger zum ersten Frühjahrsputz aufgerufen.

Hierzu konnten sich engagierte Bürger Müllsäcke und Handschuhe im Informationszentrum T9 am Technikumplatz abholen, welche kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden. Dieses Angebot wurde gut angenommen. Ebenfalls sammelten über 200 engagierte Kinder und Jugendliche aus den städtischen Horteinrichtungen und weiterführenden Schulen Unrat und Müll in

verschiedenen Stadtteilen, wie zum Beispiel die Schillerstraße, die Schwannteichanlagen, den Werner-Stache-Weg oder im Goethehain.

Für die Schülerinnen und Schüler war es eine aufregende Aktion mit vielen skurrilen Funden an den Wegesrändern, in den Büschen und Hecken, aber auch an Gewässerrändern. Weiterhin beteiligten sich der Ortsteil Lauenhain sowie die Kanuten des SG Lauenhain, welche im Rahmen ihres jährlichen Anpaddelns auf der Zschopau die Gelegenheit nutzten, die Uferbereiche vom Müll zu befreien.



Die Kinder des Hortes „Elsa Brändström“ sowie die Schülerinnen und Schüler der Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule sammelten fleißig Unrat.



Die Klasse 7a der Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule war der diesjährige Sieger beim ersten Frühjahrsputz.

Einen ebenfalls großen Beitrag trug eine Gruppe der Patenkompanie des Panzergrenadierbataillons 371 der Marienberger Jäger bei. Sie säuberten im westlichen Stadtgebiet die Bereiche um den ehemaligen Güterbahnhof, welcher gern zur Ablagerung von Altglas genutzt wurde. Nochmals ein großes Dankeschön an alle großen und kleinen fleißigen Helfer, die die Stadt ein Stück sauberer machten. Immerhin wurde so das Team des Bauhofes tatkräftig unterstützt, welche einen 10 qm großen Container mit dem gesammelten Müll füllen konnten. Als kleines Dankeschön erhielten die Kinder und Jugendlichen einen Badgutschein für 3 x freien Eintritt und die fleißigsten unter ihnen erhielten zusätzlich einen Kinogutschein. Das war in diesem Jahr die Klasse 7a der Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule.

Für alle Bürger und Bürgerinnen sowie allen Beteiligten gab es am 17. Mai noch ein Dankeschön-Grillen auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr, die sich bereit erklärte die rund 50 Gäste mit Grillgut und kühlen Getränken zu verköstigen. Die erste Frühjahrsaktion war erfolgreich und wir hoffen, dass wir eine zweite Auflage im kommenden Frühling mit mindestens genauso viel oder gar mehr Akteuren und freiwilligen Helfern ins Leben rufen können.

Francis Pohl, Stadtverwaltung

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Dr. Ingrid von Reyher - 110. Geburtstag der ersten Ehrenbürgerin von Mittweida



Am 30. Mai 1908 ist Frau Dr. Ingrid von Reyher geboren. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums ehrten einige Weggefährten am Grab der einstigen Dozentin für Chemie an unserer Hochschule die herausragende Persönlichkeit unserer Stadt. Frau Dr. Ingrid von Reyher war die erste weibliche Lehrkraft überhaupt. Herr

Horst Kühnert, welcher ein guter Freund von ihr war, gab einen kurzen Abriss ihres Lebens und Schaffens. Weiterhin waren Herr Jürgen Manig und Frau Marianne Wilfert anwesend, um an Frau Dr. von Reyher zu erinnern. Die Naturwissenschaftlerin erhielt am 16. Juni 1998 für ihr vielfältiges und ehrenamtliches Engagement in der Stadt Mittweida, unter anderem als Stadträtin, ehrenamtliche Ständesbeamtin und für den meteorologischen Dienst der DDR, später BRD den Ehrenbürgertitel verliehen, ebenfalls als erste Frau.

Francis Pohl, Stadtverwaltung

Der Lutherweg in Borna

zählt zu den Sehenswürdigkeiten dieser früher vom Kohleabbau geprägten Stadt, die am 26. Mai Ziel einer Busausfahrt des Heimat- und Geschichtsvereins Mittweida war. Besonders beeindruckend ist die 2007 von Heuersdorf nach Borna umgesetzte alte romanische Wehrkirche. Der anschließende Besuch des Schlosses Frohburg brachte ein Stück sächsischer Heimat nahe, das den meisten noch unbekannt war. Der Aufbau und Ausbau des Schlosses und sein Innenleben sind sehenswert. Aufenthalte im Hotel „3 Rosen“ in Borna sowie im Camping-Cafe am See in Panna bei Altenburg dienten an diesem heißen Sommertag der Erholung.

Horst Kühnert
Heimat- und Geschichtsverein



Museums-Förderverein: Exkursion auf dem Alten Friedhof

In Deutschland bei vielen Bürgerinnen und Bürgern ein nicht gerade beliebter Ort, der aber viel Interessantes zu erzählen hat: der Friedhof. Die Mitglieder des Fördervereins Museum Alte Pfarrhäuser Mittweida besuchten den Alten Friedhof an der Evangelisch-Lutherischen Kirche „Unser lieben Frauen“ kürzlich im Rahmen einer Exkursion, bei der viel aus der Geschichte der Zschopau-Stadt und ihren ehemaligen Bewohnern zur Sprache kam. Das Friedhofsverwalter-Ehepaar Thomas und Heike Ulbricht erläuterte den knapp 20 Teilnehmern so manche Grabstätte näher. Dabei kamen auch zahlreiche Probleme zur Sprache, mit denen die Friedhofs-Verwaltung zu kämpfen hat: Nicht nur die riesigen Flächen zu pflegen ist das Problem, sondern auch die Erhaltung von Grabanlagen wichtiger Mittweidaer Persönlichkeiten sowie die Grabpflege, wenn niemand mehr aus der Familie lebt. Was passiert dann? „Der Alte Friedhof hat eine Größe von etwa zwei Hektar und etwa 160 laufende Grabstellen“, sagte der Friedhofsverwalter. Ulbricht sieht es so: „Es ist abzusehen, dass der Alte Friedhof künftig eher ein Park wird, mit einigen Grabanlagen, die noch weiter bestehen bleiben. Die Anzahl der Beisetzungen auf dem Alten Friedhof wird weiter zurückgehen und in einigen Jahren auslaufen. Die dafür erforderlichen



Verwalter Thomas Ulbricht (links) bei Erläuterungen auf dem Alten Friedhof von Mittweida zur Grabstätte der Fabrikantenfamilie Decker.
Foto: Uwe Schönberner

rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen müssen aber noch geschaffen werden“. Grabstätten wichtiger Mittweidaer, wie die von Fabrikant Louis Wilhelm Decker (1846 bis 1915) oder den Baumeistern Johann Carl Krahe (gestorben 1903) und Robert Schumann (1857 bis 1907), waren Anlass näher auf deren Wirken einzugehen. Die unmittelbar im Kirchenbereich befindlichen Grüfte wurden bereits durch das Denkmalamt Dresden untersucht und wertvolle Funde in die Landeshauptstadt ausgelagert, wie beispielsweise etwa 20 Todeskronen als Grabbeigaben. Bestattungsmöglichkeiten heute und die Bestattungskultur allgemein waren ebenfalls Themen dieser interessanten Exkursion. Der Friedhofsverwalter informierte außerdem darüber, dass 2019 das 100-jährige

Bestehen des Neuen Friedhofs Mittweida begangen wird. Dazu sind vom 26. August bis zum 1. September eine Festwoche mit verschiedenen Veranstaltungen und Führungen sowie einem Abschlussgottesdienst in der Friedhofskapelle geplant. Die Fördervereinsmitglieder ließen den Tag dann beim traditionellen An grillen im romantischen Museums-Areal ausklingen.

Uwe Schönberner

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Gelungene Projektstage „Gesund und munter, fröhlich und kunterbunt“ in der Frankenaer „Kindervilla Krokuswiese“

Unter diesem Motto erlebten unsere Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder zwei Wochen voller Abwechslung, Spaß und Freude. Und dabei haben die Kinder jede Menge gelernt. Mit allen Sinnen galt es, die bunte Welt des Obstes und Gemüses zu entdecken. Wichtige Essgewohnheiten, wie das gemeinsame Vorbereiten und Einnehmen der Mahlzeiten oder das bewusste Auswählen aus dem vielfältigsten Angebot, werden im Kleinkindalter geprägt und etwa bis zum zehnten Lebensjahr gefestigt. Deshalb sind die ersten Jahre auch für eine dauerhaft gesunde Ernährung sehr wichtig. Erstaunlich offen zeigten sich die Kinder beim Verkosten ihnen noch unbekannter Obst- und Gemüsesorten. Und gemeinsam machte natürlich alles noch viel mehr Spaß!



Ein roter Tag, ein grüner Tag, ein gelb/orangener Tag - Obst und Gemüse gab es an den entsprechenden Tagen immer nur in dieser Farbe. Natürlich waren die Kinder auch farblich so gekleidet.



Bei dem täglichen gemeinsamen Morgenkreis wurde mit dem Lied „Rot, ja rot sind alle meine Kleider, ... weil mein Gemüse eine Paprika ist“ das zahlreich vorhandene Obst und Gemüse vorgestellt. Danach wurde kräftig verkostet.



Kinder beim Bemalen und Bedrucken der Stoffbanner mit Obst und Gemüse in der jeweiligen Farbe

Das Erzieherteam der Kita „Kindervilla Krokuswiese“

Anzeigen

Informationen aus dem Stadtgeschehen

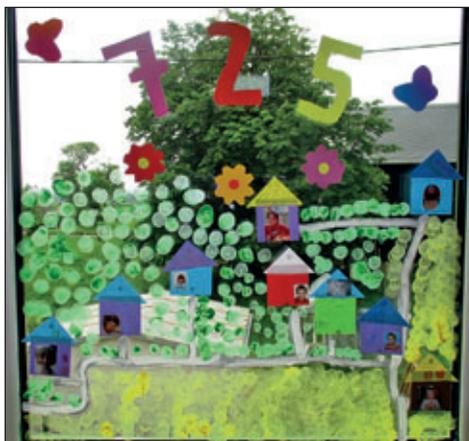
Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Heimatkunde für kleine „Zschopautaler“

Unser Heimatdorf hat Geburtstag – da feiern wir natürlich mit. 725 Jahre alt sind Lauenhain und auch Tanneberg in diesem Jahr geworden. Ganz schön alt ... verglichen mit dem Alter eines Kindergartenkindes.

Seit April beschäftigen sich Groß und Klein in unserem Haus mit dem Projekt „Kleine Heimatkunde für Zschopautaler – wir entdecken unser Dorf und gratulieren unserer Heimat zum 725-jährigen Jubiläum“.

Zu Beginn brachten die Kinder eine Menge Ideen mit ein, was zu so einem Projekt alles gehören könnte. Zunächst wurde erst einmal erfasst und dargestellt, wo die Kinder unseres Kindergartens alle überhaupt wohnen - natürlich in Lauenhain, in Tanneberg, aber viele auch in Mittweida und einige in Erlau oder Topfseifersdorf. Dabei galt es auch, Unterschiede zwischen Dorf und Stadt zu finden.



Dann überlegten die Kinder mit ihren Erzieherinnen, was es bei uns im Dorf alles zu sehen gibt, was die Kinder kennen und wo sie vielleicht einmal hin gehen möchten. Jede Gruppe suchte sich einige Ausflugsziele und unternahm Exkursionen zu ansässigen Firmen, Bauernhöfen und Erholungsplätzen. Von der Bereitschaft der Lauenhainer und Tanneberger, uns einen Einblick in ihre tägliche

Arbeit zu geben, waren wir mehr als überwältigt.

So besuchten die Kinder bisher u.a. die Firmen Elektro-Thoma, Haustechnik Schöne, Gardinenservice Voigtländer, Möbius - Transport & Containerdienst, Heizungsanlagen Thieme, Renault Autohaus Schneider, Waldhaus Lauenhain, Landmaschinenhandel Markert sowie Maler- und Korrosionsschutz Lauenhain. Auch gab es verschiedene Bauernhöfe zu erkunden, so z.B. bei Hausmanns, Thiemes und Schönes und das Privatmuseum bei Dellings. Natürlich schauten wir auch bei der Feuerwehr vorbei, die liegt ja gleich um die Ecke. Unsere Besuche wurden überall mit viel Liebe vorbereitet und die Arbeit im Hotel oder mit Tieren, Löscheräten, Kläranlagen, Strom usw. so kindgerecht erklärt, dass selbst die Erzieher ins Staunen kamen. **VIELEN DANK!**



Auch nach Tanneberg zogen wir aus, hier gab es eine Kirche zu sehen, einen Spielplatz zu erkunden und im Minimarkt Pählke wurden die Kinder liebevoll bewirtet. Zu guter Letzt gab es noch von Eltern gegrillte Würstchen auf dem Sportplatz und die Erkenntnis, dass es sich in Tanneberg sehr gut leben lässt. Neben zahlreichen Erkundungstouren bereiten wir uns nebenbei auch auf das Fest vor und gestalten und dekorieren unser Haus und unser Gelände mit eigenen Ideen. So entstehen Collagen vom Dorf, es werden Girlanden gebastelt und Blumenkästen sowie Beete neu bepflanzt, Jahreszeitenbilder für unseren Hausflur gestaltet, aus Stoffresten Zaunsbilder kreiert und ein Verkehrsgarten angelegt. Mit Frau Grundmann vom Handarbeitsverein bastelten wir Tischschmuck für die Feier im Talgut und putzten Strohpuppen an. Und natürlich singen wir sehr oft, um für unseren Auftritt zum Fest, am 23. Juni 2018 gut vorbereitet zu sein.



Kommen Sie doch vorbei ... beim Fest im Talgut. Und wer noch einen Kindergarten- oder Krippenplatz sucht - wir freuen uns auf Sie. Vereinbaren Sie einfach einen Besichtigungstermin unter 03727/3292.

Das Zschopautalteam

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

40 Jahre Kita „Spielhaus“



Im Februar 1978 begannen die Erzieherinnen in der damaligen Kinderkrippe „Ernst-Thälmann-Straße“ in vier Krippengruppen Kleinstkinder zu betreuen. In den 90er Jahren fanden dann ebenfalls Kindergartenkinder und Hortkinder einen Betreuungsplatz im Hause, nun an der Lutherstraße in Mittweida. Danach entwickelte sich die Belegkapazität der jetzigen Kita „Spielhaus“, mit drei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen bis zum heutigen Zeitraum auf ca. 70 Kinder. Seit mehreren Jahren finden auch Kinder mit einer körperlichen oder seelischen Beeinträchtigung in unserer Einrichtung einen Platz, wo sie von Erzieherinnen mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation betreut werden. Auch Kinder mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrungen sind in unserer Kita integriert.

Das gegenwärtige Team aus 16 Erzieherinnen und Sozialpädagogen wird durch eine Logopädin und eine Elternbegleiterin unterstützt. Beide werden durch zusätzliche Maßnahmen, die Logopädin über das Bundesprogramm Sprach-Kita und die Elternbegleiterin im Projekt für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen, über den Europäischen Sozial Fonds, gefördert.

Die Logopädin arbeitet in den Gruppen mit den Kindern, beobachtet sie und ist für die Eltern und Erzieherinnen als Ansprechpartner präsent. Die Elternbegleiterin steht den Familien zur Verfügung, wenn Hilfe bei verschiedensten Anträgen gewünscht ist, Facharztbesuche anstehen oder familiäre Probleme zu klären sind.



Die Pädagogische Arbeit in der Kita „Spielhaus“ orientiert sich am Sächsischen Bildungsplan. In den Gruppen wird entsprechend dem situationsorientierten Ansatz projektbezogen gearbeitet. Neue Aspekte, wie Beobachten, Dokumentieren, Portfolioarbeit und intensive Elternarbeit werden umgesetzt. So bieten wir zum Beispiel ab Juli 2018 regelmäßig eine Krabbelgruppe in der Kita an.

Das Gebäude der Kita „Spielhaus“ wurde bis 2010 komplett saniert. Es wurde die Fassade gedämmt und neugestaltet, das Dach neu gedeckt, die Elektrik auf den aktuellen Stand gebracht, alle Räume gemalt, Schallschutzdecken und neue Türen eingebaut, Fingerklemmschutz angebracht, Fenster und Bäder erneuert und ein Brandschutzkonzept umgesetzt.

Mit den Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum der Kita organisierte das Team gemeinsam mit den freiwilligen Helfern, dem Bauhof Mittweida, den technischen Mitarbeiter/Innen und den Erzieherinnen aus der Kita „Sonnenschein“ erlebnisreiche Tage für die Kinder der Kita, die Familien und auch für die ehemaligen Kinder und Mitarbeiter.

Das Team bedankt sich für die Hilfe und Unterstützung und für die eingegangenen Glückwünsche und Präsente.

Das Kita-Team

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Standesamt

Jubilare

Ab dem 25. Mai 2018 ist die neue Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten. **Ab sofort ist es nur noch möglich, Daten, wie Geburtstage, Jubiläen etc. im Amtsblatt zu veröffentlichen, wenn das Einverständnis persönlich erteilt wurde.**

Eheschließungen



In der Zeit vom 19. April 2018 bis zum 31. Mai 2018 schlossen folgende Paare die Ehe; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

- 30. April 2018** Daniela Nebel und Thomas Schönfeld, Mittweida
4. Mai 2018 Nicole Schönack, Niederdorfelden und Thomas Matthes, Mittweida
22. Mai 2018 Stefanie Bläsing und Marcel Ziller, Mittweida

Geburten



In der Zeit vom 17. April 2018 bis zum 31. Mai 2018 wurden u.a. die Geburten folgender Kinder vom Standesamt Mittweida beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

- 24. April 2018** **Miriam Kretzschmar, weiblich**
Jennifer Kretzschmar und Steve Modrack, Mittweida
8. Mai 2018 **Hannes Ewen Pelz, männlich**
Nadja Pelz geb. Conrad und Sebastian Pelz, Mittweida
18. Mai 2018 **Elli König, weiblich**
Mandy Scholz und Marcel König, Mittweida

Sterbefälle

In der Zeit vom 19. April 2018 bis zum 31. Mai 2018 wurden vom Standesamt Mittweida die Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

16. April 2018	Max Fritz Schönherr	Mittweida
18. April 2018	Ilse Liesa Lasch geb. Günther	Mittweida
21. April 2018	Horst Richter	Mittweida
24. April 2018	Emma Marianne Eidam geb. Dietze	Mittweida
26. April 2018	Richard Gotthard Borrmann	Mittweida
29. April 2018	Martin Siegfried Quint	Mittweida
3. Mai 2018	Ursula Maria Koletzko	Mittweida
4. Mai 2018	Erika Gisela Müller geb. Matthees	Mittweida
8. Mai 2018	Theres May geb. Stadler	Mittweida
12. Mai 2018	Brigitte Karin Ruhmer geb. Baumann	Mittweida
14. Mai 2018	Erich Klaus Uhlig	Mittweida

Im gleichen Zeitraum wurden von anderen Standesämtern die Sterbefälle folgender Personen beurkundet; auch hier liegen die Einwilligungen zur Veröffentlichung vor.

30. April 2018	Werner Heinz Buschmann	Mittweida
18. Mai 2018	Walter Siegfried Böhl	Mittweida
19. Mai 2018	Willy Siegfried Gruschwald	Mittweida, OT Lauenhain
21. Mai 2018	Dr. Peter Manfred Prüfer	Mittweida

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	./.
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr im Mai 2018

1. Mai 2018 Schuppenbrand

In den Mittagsstunden kam es im Ortsteil Falkenhain zum Brand eines Holzschuppens an einem Wohngebäude. Nach Ankunft an der Einsatzstelle, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gerätehaus befand, begannen die Falkenhainer Kameraden unverzüglich mit dem Aufbau einer stabilen Wasserversorgung aus dem naheliegenden Löschteich. Als diese stand, wurde die Brandbekämpfung mittels drei C-Rohren vorgenommen. Zwischenzeitlich trafen weitere Kameraden aus Ringethal und Mittweida ein. Unter dem Einsatz von schwerem Atemschutz wurde der Schuppen teilweise leergeäumt und schließlich abgelöscht. Die Restlöscharbeiten wurden durch die Kameraden der Ortsfeuerwehr Ringethal/Falkenhain übernommen, so dass die Stadtwehr wieder einrücken konnte. Der Holzschuppen brannte zwar nieder, jedoch konnte durch den schnellen Eingriff der Feuerwehr ein Übergreifen auf das benachbarte Wohnhaus verhindert werden.

18. Mai 2018 Brandmeldeanlage

Nach Auslösung der Brandmeldeanlage in einem Objekt in der Lessingstraße wurden im Laufe des Abends die Kameraden der Stadtwehr alarmiert. Nach Ankunft an der Einsatzstelle wurde der Gruppenführer durch den Mitarbeiter einer Wachsutzfirma empfangen. Dieser konnte bei seinem Rundgang durch das Objekt eine leichte Rauchentwicklung in einem der Zimmer feststellen. Nach Lageerkundung wurde ein defektes elektrisches Gerät ausfindig gemacht, welches anfang zu schmoren. Mittels Elektrolüfter wurde der Raum durchgelüftet. Nach Abschluss der Arbeiten rückten die Kameraden wieder ein.

22. Mai 2018 Verkehrsunfall

Am Morgen des 22. Mai kam es auf der Bahnhofstraße zu einem Verkehrsunfall. Da aus den verunfallten Fahrzeugen Betriebsmittel auszulaufen drohten, wurde die Einsatzgruppe der Stadtwehr alarmiert. Nach Absperrung der Einsatzstelle wurden auslaufende Betriebsmittel aufgenommen. Als eine Gefährdung durch weitere auslaufende Betriebsmittel ausgeschlossen werden konnte, rückten die Kameraden zu einem Folgeinsatz an die nächste Einsatzstelle.

22. Mai 2018 Brandmeldeanlage

Ebenfalls am Morgen des 22. Mai kam es zur Auslösung der Brandmeldeanlage in einem Objekt in der Sonnenstraße. Vor Ort wurde festgestellt, dass es sich um einen Fehlalarm handelte, da ein Melder bedingt durch Bauarbeiten auslöste. Die Einsatzstelle wurde an den Betreiber übergeben.

27. Mai 2018 unklare Rauchentwicklung

Am Nachmittag wurden die Kameraden aufgrund einer unklaren Rauchentwicklung in die Freiburger Straße alarmiert. Bei der Lageerkundung wurde eine leichte Rauchentwicklung aus den Kellerfenstern in Verbindung mit Brandgeruch wahrgenommen. Daraufhin wurde ein Trupp unter Atemschutz zur weiteren Lageerkundung in den Keller geschickt. Als Ursache konnte Qualm aus einem Schornstein ausgemacht werden, welcher eigentlich gesperrt wurde, ein Mieter allerdings trotzdem der Meinung war, seinen Ofen feuern zu müssen. Das Objekt wurde mittels Elektrolüfter belüftet. Um auszuschließen dass sich im Schornstein ein Schornsteinbrand entwickelt, wurde dieser mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Nach Abschluss der Arbeiten rückten die Kameraden wieder ein.

30. Mai 2018 Türnotöffnung

Am Vormittag wurden die Kameraden zum Öffnen einer Tür in die Heinrich-Heine-Straße alarmiert. Aus einsatztaktischen Gründen erfolgte die Öffnung durch Kameraden unter schwerem Atemschutz. Anschließend wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

Toni Gutmann, Stadtverwaltung

Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli

Museum „Alte Pfarrhäuser“

17. Juni 2018 bis 16. September 2018 – Sonderausstellung „Vom Schizhus bis zum Puppenstubenklo“

Die Sonderausstellung „Vom Schizhus bis zum Puppenstubenklo“ beschäftigt sich mit der Kulturgeschichte der Toilette. Die Sammlung von Roland Schmitt ist sehr umfangreich. Gezeigt werden hauptsächlich Miniaturtoiletten, aber auch Badestuben und Abbildungen. Ausstellungsbegleitend bieten wir einen Lichtbild-Vortrag „Zur Geschichte der Toilette“ (Referent Michael Kreskowsky) und Sonderführungen an. Die Termine für die Sonderführungen sind: 1. Juli, 5. August, 18. August und 9. September jeweils 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Eine Anmeldung wird erbeten und ist möglich per Telefon (03727/3450), E-Mail stadtmuseum@mittweida.de oder persönlich an der Museumskasse während der Öffnungszeiten. (Dienstag bis Sonntag | Feiertag von 10.00 bis 17.00 Uhr)



Museum „Alte Pfarrhäuser“
Hauptstrasse
Kirchberg 3
Tel.: 03727 34 50
Fax: 03727 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Teilhaft von Kulturraum
Erzgebirge-Mittelachsen

Sonderausstellung 17/6 - 16/9 2018

„Vom Schizhus bis zum Puppenstubenklo“

Kulturgeschichte der Toilette | Sammlung - Roland Schmitt

Täglich, außer montags, 10.00 - 17.00 Uhr



Museum „Alte Pfarrhäuser“
Hauptstrasse
Kirchberg 3
Tel.: 03727 34 50
Fax: 03727 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Teilhaft von Kulturraum
Erzgebirge-Mittelachsen

**Heiterer
Lichtbild-Vortrag**

Vortrag: „Der Geschichte der Toilette“

Mittwoch, 27. Juni 2018 | 17.30 Uhr
Museum „Alte Pfarrhäuser“ Mittweida
Referent: Michael Kreskowsky
Dauer: ca. 90 min. | Anmeldung erforderlich.



Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 03727 34 50
Fax: 03727 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.mittweida.de

Gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelachsen.

**Johannes Schilling
190. Geburtstag**

19.06. bis 23.06.2018

Dienstag, 19.06.

11.00 Uhr Eröffnung des Bildhauersymposiums „4x anklöpfen bei Schilling“
Teilnehmende Künstler: Simone Michel, Richard Schönmeier, Helmut Berger, Peter Gemarius de Kepper, Rolf Büttner, Volker Beier.

Vom 19.06. bis zum 22.06. freuen sich die Künstler im Museumsgarten über Besucher, die ihnen bei der Entstehung der Kunstwerke zuschauen und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Samstag, 23.06.

11.00 Uhr Übergabe der Bildhauerwerke an die Stadt
17.00 Uhr Sonderführung durch das Johannes-Schilling-Haus

Di-So | Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr (November - März)
Di-So | Feiertag 10.00 - 17.00 Uhr (April - Oktober)
Änderungen vorbehalten!

19. Juni bis 23. Juni – 190. Geburtstag von Johannes Schilling

Das Bildhauersymposium „4x anklöpfen bei Schilling“ wird am 19. Juni 2018 um 11.00 Uhr im Museumsgarten mit den Künstlern eröffnet. Bis zum Freitag kann den Künstlern jeweils bis 17.00 Uhr bei der Entstehung ihrer Arbeiten zugeschaut werden. Am 23. Juni 2018, dem 190. Geburtstag von Johannes Schilling, werden die fertigen Kunstwerke um 11.00 Uhr feierlich übergeben. Interessierte sind herzlich willkommen zur Eröffnung, während des Symposiums und auch zur Übergabe. Um 17.00 Uhr findet am 23. Juni 2018 mit der Kuratorin des Hauses, Frau Susann Gramm, eine Sonderführung durch die Johannes-Schilling-Ausstellung statt.

Sibylle Karsch
Museum „Alte Pfarrhäuser“

„Blickpunkt Auge“ Beratungsmobil für Menschen mit Seheinschränkung in Mittweida im Einsatz

Wann: Donnerstag, 5. Juli 2018 von 10.00 bis 15.00 Uhr
Wo: Markt, 09648 Mittweida

Vor Ort können sich Besucher im Mobil kostenlos darüber informieren, welche Angebote und Leistungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können. (Keine medizinische Beratung!)

Für eine persönliche Beratung im Mobil vereinbaren Sie bitte einen Termin. Ansprechpartnerin: Liane Völlger, E-Mail: sachsenmobil@blickpunkt-auge.de, Telefon: 0341/7113201 oder 01749623998.



Das Beratungs- und Bibliotheksmobil ist ein Angebot des Fördervereins „Freunde der DZB e. V.“, des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e. V. (BSVS) und der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB).

Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli

Der Mittweidaer Ferienpass

Der Ferien(s)pass geht in die nächste Runde. Bereits seit 17 Jahren in Folge möchte die Stadt Mittweida den Schülerinnen und Schülern einen Ferienplaner mit zahlreichen Vergünstigungen mit auf den Weg in die Sommerferien geben. Damit zwischen den Schuljahren keine Langeweile aufkommt, beteiligen sich viele Einrichtungen und Unternehmen mit Ermäßigungen bei Vorlage des Ferienpasses. Der Ferienpass kann für einen Unkostenbeitrag von 0,50 Euro in den Sekretariaten der Pestalozzi Grundschule, der Grundschule „Bernhard Schmidt“, der Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule und des Städtischen Gymnasiums erworben werden. Zudem ist er für die Schüler Mittweida´s während der gesamten Ferienzeit im Bürger- und Gästebüro des Rathauses und im T9 am Technikplatz erhältlich.

Wir wünschen allen Schülern von Mittweida eine sonnige Ferienzeit.

Stadtverwaltung Mittweida



Vorderseite



Rückseite

Badfest

**am Freitag, dem 29. Juni 2018
im Freibad Mittweida
ab 14:00 Uhr**

Wir bieten Ihnen neben leckerem Essen und kühlen Getränken:

- 4er Bungee-Trampolin,**
- Hüpfburg,**
- Beach-Volleyball,**
- Minigolf, Tischtennis,**
- Großfeldschach,**
- Schnuppertauchen**

... und alles bei toller Discomusik.

**normaler Eintrittspreis
Dauerkarten behalten ihre Gültigkeit!**

Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida

Lesung mit Catherina Rust - „Das Mädchen vom Amazonas“ eine wahre Geschichte

Die Bibliothek der Hochschule und die Stadtbibliothek Mittweida laden gemeinsam zu einer Lesung mit Catherina Rust ein.

**„Das Mädchen vom Amazonas“
am 18. Juni 2018,
19.30 Uhr
in der Hochschule, Mensa (Saal 3)**

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird gemeinsam gesponsert von der Hochschule und Stadtverwaltung Mittweida.

*Katrin Knobloch
Stadtbibliothek*



Einsatztermine des „Freizeit-Franz“ im Juni/Juli 2018

Juni 2018	
26. Juni 2018	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Grundschule „Bernhard Schmidt“
Juli 2018	
3. Juli 2018	15.00 Uhr bis 19.00 Uhr Kindertageseinrichtung Ringethal

Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli

725 Jahre Lauenhain-Tanneberg



Die Planungen für das Dorffest 725 Jahre Lauenhain-Tanneberg gehen in die letzte Phase. Das Jubiläum findet, wie geplant, vom 22. bis 24. Juni 2018 statt. Veranstaltungsort wird hauptsächlich das Talgut Lauenhain sein. Bei hoffentlich sommerlichen Bedingungen steht eine Außenbühne und jede Menge Platz für die geplanten Attraktionen zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter besteht die Möglichkeit auch die Zschopautalhalle zu nutzen.

Für das leibliche Wohl am gesamten Festwochenende ist natürlich gesorgt. Ganz gleich ob frisches Fassbier, Cocktails, Grillpfanne oder Kuchen – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Der Eintritt am gesamten Festwochenende ist frei.

Busshuttle

Für die Feieryäste steht am gesamten Wochenende ein kostenloser Busshuttle zur Verfügung. Damit hat jeder die Möglichkeit zum Festgelände und auch wieder nach Hause zu fahren. Die geplante Umlaufzeit der Busrunde beträgt 40 min. Folgende Haltepunkte sind aktuell vorgesehen: (siehe Fahrplan)

Alle Fahrtzeiten werden auch an den entsprechenden Haltestellen zu finden sein.

Auf der Zufahrt ins Talgut Lauenhain bzw. am Festgelände steht aus Sicherheitsgründen nur eine sehr begrenzte Anzahl von PKW-Parkplätzen zur Verfügung. Wir bitten darum, diesen Umstand zu bedenken und hoffen, dass durch die Nutzung des Busshuttles die Verkehrssituation wirkungsvoll entspannt wird.

Aufruf

Das Organisationsteam möchte an dieser Stelle die Einwohner von Lauenhain und Tanneberg aufrufen, ihre Häuser und Grundstücke dem Jubiläum entsprechend zu gestalten. Die aufwendigste bzw. originellste Idee wird von einer Jury, bestehend aus dem Organisationsteam, mit einem Preis geehrt. Dieser wird einmal für Lauenhain und einmal für Tanneberg vergeben. Die Siegerehrung soll im Rahmen der Festsitzung am Freitagabend erfolgen.

Wir freuen uns, Sie an dem Festwochenende im Talgut Lauenhain begrüßen zu dürfen.

Ihr Organisationsteam

Talgut Lauenhain ab	Fleischerei Scharf Tanneberg	Pension Hammer Tanneberg	Kindergarten Erlau	Sachsenhof Erlau	Sonnenstraße Mittweida (hinter Kaufland)	Renault Autohaus Lauenhain	Schneiderhaus Lauenhain	Gerätehaus Lauenhain	Mühlweg Lauenhain	Lochweg Lauenhain	Talgut Lauenhain an
	8:00*	8:03	8:08	8:10	8:17	8:20	8:22	8:23	8:25	8:26	8:28
08:30	8:40	8:43	8:48	8:50	8:57	9:00	9:02	9:03	9:05	9:06	9:08
09:10	9:20	9:23	9:28	9:30	9:37	9:40	9:42	9:43	9:45	9:46	9:48
09:50	10:00	10:03	10:08	10:10	10:17	10:20	10:22	10:23	10:25	10:26	10:28
10:30	10:40	10:43	10:48	10:50	10:57	11:00	11:02	11:03	11:05	11:06	11:08
11:10	11:20	11:23	11:28	11:30	11:37	11:40	11:42	11:43	11:45	11:46	11:48
11:50	12:00*	12:03	12:08	12:10	12:17	12:20	12:22	12:23	12:25	12:26	12:28
12:30	12:40	12:43	12:48	12:50	12:57	13:00	13:02	13:03	13:05	13:06	13:08
13:10	13:20	13:23	13:28	13:30	13:37	13:40	13:42	13:43	13:45	13:46	13:48
13:50	14:00	14:03	14:08	14:10	14:17	14:20	14:22	14:23	14:25	14:26	14:28
14:30	14:40	14:43	14:48	14:50	14:57	15:00	15:02	15:03	15:05	15:06	15:08
15:10	15:20	15:23	15:28	15:30	15:37	15:40	15:42	15:43	15:45	15:46	15:48
15:50	16:00	16:03	16:08	16:10	16:17	16:20	16:22	16:23	16:25	16:26	16:28
16:30	16:40	16:43	16:48	16:50	16:57	17:00	17:02	17:03	17:05	17:06	17:08
17:10	17:20	17:23	17:28	17:30	17:37	17:40	17:42	17:43	17:45	17:46	17:48
17:50	18:00*	18:03	18:08	18:10	18:17	18:20	18:22	18:23	18:25	18:26	18:28
18:30	18:40	18:43	18:48	18:50	18:57	19:00	19:02	19:03	19:05	19:06	19:08
19:10	19:20	19:23	19:28	19:30	19:37	19:40	19:42	19:43	19:45	19:46	19:48
19:50	20:00	20:03	20:08	20:10	20:17	20:20	20:22	20:23	20:25	20:26	20:28
20:30	20:40	20:43	20:48	20:50	20:57	21:00	21:02	21:03	21:05	21:06	21:08
21:10	21:20	21:23	21:28	21:30	21:37	21:40	21:42	21:43	21:45	21:46	21:48
21:50	22:00	22:03	22:08	22:10	22:17	22:20	22:22	22:23	22:25	22:26	22:28
22:30	22:40	22:43	22:48	22:50	22:57	23:00	23:02	23:03	23:05	23:06	23:08
23:10	23:20	23:23	23:28	23:30	23:37	23:40	23:42	23:43	23:45	23:46	23:48
23:50	0:00	0:03	0:08	0:10	0:17	0:20	0:22	0:23	0:25	0:26	0:28
00:30	0:40	0:43	0:48	0:50	0:57	1:00	1:02	1:03	1:05	1:06	1:08
01:10	1:20	1:23	1:28	1:30	1:37	1:40	1:42	1:43	1:45	1:46	1:48
01:50	2:00	2:03	2:08	2:10	2:17	2:20	2:22	2:23	2:25	2:26	2:28

***Start ab Fleischerei Scharf in Tanneberg Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonntag 8:00-17:00 Uhr**

725 Jahre Lauenhain & Tanneberg

22. - 24. Juni im Talgut Lauenhain



Freitag, 22.06.2018

19:00 Uhr Eröffnungsveranstaltung in der Zschopautalhalle Lauenhain
ab 20:00 Uhr Disco mit DJ Claus alias „Dröhni“

Samstag, 23.06.2018

ab 14:00 Uhr Kinder- und Familienfest mit Kaffeetrinken & Kuchenbasar der KiTa Lauenhain
Kutterfahrten mit dem Marineclub Lauenhain
Schnupperpaddeln im Einzel-/ Mannschaftsboot der SG Lauenhain/ Kanu
15:30 Uhr Auftritt der Kindergartenkinder auf der Bühne
17:00 Uhr Auftritt der Märchenfee Lia
19:00 Uhr Trompeten & Fanfarenkorps Zschopautal e.V.
20:00 Uhr Public Viewing des Fußballgruppenspiels Deutschland/ Schweden
ab 21:00 Uhr Livemusik mit der „Coco-Band“
anschließend Disco mit DJ Claus alias „Dröhni“



Sonntag, 24.06.2018

8:00 Uhr Schlepperweckruf in Tanneberg & Lauenhain

9:00 Uhr Festgottesdienst in der Tanneberger Kirche

Frühschoppen mit dem Brass & Swing Orchester Ottendorf im Talgut Lauenhain

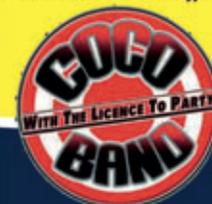
ab 10:00 Uhr stellen sich der Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V. und der Schlepperverein Tanneberg e.V. vor

11:30 Uhr Gunter Böhnke & Steps mit dem Programm: „Mir Saggsn gehn nich under“

13:00 Uhr Schauvorführung der Feuerwehren Tanneberg und Lauenhain

14:00 Uhr historische Schifffahrt nach Tanneberg mit dem „Nachtwächter“ aus Mittweida,
danach Rückblick auf die Geschichte beider Orte in der Tanneberger Kirche

15:00 Uhr Livemusik mit Miriam Spranger



Am gesamten Festwochenende:

✓ freier Eintritt

✓ Fahrgeschäft der Familie Katzschmann

✓ kostenloser Busshuttle zum Festgelände

(Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkflächen im Bereich
Sonnenstraße/ Parkplatz Kaufland-Tankstelle)



Änderungen im Programmablauf vorbehalten

Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli

„Wer will fleißige Handwerker seh´n, der muss nach Mittweida geh´n“ - Vom Mittweidaer Handwerk in den 30er Jahren

So lautet ein öffentlicher Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins Mittweida, zu dem alle an ihrer Heimat- und Stadtgeschichte Interessierten herzlich eingeladen sind.

Der Vortrag findet am Sonnabend, dem 16. Juni 2018 in der Aula des Gymnasiums am Schwanenteich statt. Beginn ist 10.00 Uhr, Ende 11.30 Uhr. Die Besucher können den Fahrstuhl benutzen.

In diesem interessant und spannend gestalteten Vortrag sind als echte Filmritäten drei Original-Kurzfilme aus dem Jahr 1938 einbezogen. In Wort und Bild werden die damaligen Berufsinhalte, die Anforderungen, Bedingungen und vor allem hohen Leistungen in mehreren Handwerksberufen in den Vorkriegsjahren 1930 bis 1939 vorgestellt.

Das Handwerk in Mittweida ist ein sehr bedeutsamer Teil der Stadtgeschichte, bereitete die späteren hohen Leistungen des Handels und der Industrie in Mittweida mit vor und war in jenen ereignisreichen Jahren von für diese Zeit typischen Eingriffen und Veränderungen betroffen. Auch hierüber wird im Vortrag berichtet. Der Verein setzt damit seine seit vielen Jahren bestehende Reihe von Heimatvorträgen fort und bereitet bereits für den Herbst dieses Jahres einen weiteren neuen vor, dann wieder im Ratssaal unseres Rathauses.

Horst Kühnert

28. Inselteichfest im August in Ringethal - auch im 801. Jahr große Fete in Aussicht

Zum 28. Mal findet vom **10. bis 12. August 2018** das traditionelle Inselteichfest statt.

Das Festprogramm steht und an dieser Stelle möchten wir Sie schon heute recht herzlich einladen und geben Ihnen erste Informationen dazu bekannt.

Zur Freude aller Fans und Anhänger von Rock'n'Roll und der Musik der 50er und 60er Jahre: Sie kommen wieder - **Die FIREBIRDS**. Nach 11 Jahren schon fast „normal“ und dennoch immer wieder ein Erlebnis, auf welches sich nicht nur die Ringethaler freuen. Am Freitag, dem 10. August 2018 gehts um 20.30 Uhr los. Im Jugendclub gibt es zur späteren Stunde eine After-Show-Party. Am Sonnabendnachmittag geht es weiter mit einem bekannten Schlagersänger. **Wolfgang Ziegler** wird mit bekannten und neuen Songs seines aktuellen Albums ab 16.30 Uhr beweisen, dass er immer noch einer der ganz großen Schlagerstars des Ostens ist.

Den Auftakt am Abend bestreitet der **Fanfarenzug Westewitz**, bevor es dann mit Livemusik von der Band „**Die Unkomplizierten**“ weitergeht. Ihr Name ist ihr Programm und zugleich Erfolgsrezept. Ein voller Terminkalender beweist die Beliebtheit.

Die vier gestandenen Musiker aus Oschatz spielen schon seit Jahren 100 % live partytauglichen Ost- und Deutschrock, Klassiker und natürlich auch Aktuelles. Gaudi und beste Unterhaltung sind garantiert. Die meisten Songs kann man mitsingen und dazu tanzen. Beim Feuerwerk am nächtlichen Himmel gegen 22.00 Uhr können Sie sich gern eine Pause gönnen.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des **7. Entenrennens** auf der Zschopau. Vorher und nachher stehen Früh- und Dämmerchoppen mit Blasmusik, Jazz- und Swing und mehr auf dem Programm. In der Kirche findet dann das „Abschlusskonzert“ des Festes statt.

Wie im vergangenen Jahr wird das Ringethaler Schloss und der Schlosshof auch wieder viel Interessantes bieten. Die Verbindung Inselteichfest mit dem Schloss bietet neue Möglichkeiten. Ein historischer Markt, Ausstellungen und Präsentationen gehören dazu.

Das komplette Programm und weitere Informationen lesen Sie in der kommenden Ausgabe der Mittweidaer Stadtnachrichten und unter www.mittweida.de.

Ullrich Sachse
Ortsvorsteher

Vorankündigung zum 19. Vereinsfest in Frankenuau

Das 19. Frankenuauer Vereinsfest findet am **25. und 26. August 2018** statt.

Dabei wird sich zur feierlichen Eröffnung des neugestalteten Sportplatzes am 25. August 2018 die Traditionsmannschaft des FC Erzgebirge Aue mit der 1. Männermannschaft der SG Frankenuau messen. Des Weiteren stehen Spiele der B-Jugend am 25. August 2018, um 16.00 Uhr und der E-Jugend am 26. August 2018, um 10.30 Uhr auf dem Programm.

Der Eintritt ist frei.

Werden Sie Unterstützer!

Werbebanden auf dem Sportplatz sind so alt wie der Sport selbst. Denn seit es Stadien gibt, gibt es auch die Bandenwerbung.

Nach der Sanierung des Sportplatzes mit dem Tribünenneubau wurde die Sportstätte vor gut einem Jahr eingeweiht. Seitdem können auf der B-Anlage nationale Wettkämpfe in Mittweida ausgetragen werden.

Bereits 2017 fanden mehrere hochkarätige Sportwettkämpfe und Veranstaltungen statt, unter anderem der 25. Landkreislaufr Mittelsachsen, die Landesmeisterschaften der Senioren in Leichtathletik oder die Mitteldeutschen Leichtathletikmeisterschaften mit großem Erfolg. Tausende Besucher und Sportler kommen zu den sportlichen Großereignissen. Die Tribüne bietet 240 Sitzplätze, ca. 220 Stehplätze und eine VIP-Lounge.

Mit dem neuen Stadion wollen wir den Unternehmen aus Mittweida und der Region, aber auch den Unterstützern des Mittweidaer Schul- und Breitensports die Möglichkeit eines professionellen Auftritts mittels Bandenwerbung gegenüber der Tribüne bieten. Die Stadt Mittweida arbeitet hier gemeinsam mit dem Werbeservice Ebermann zusammen, der der feste Ansprechpartner für Ihre visuelle Unterstützung ist.

STADION MITTWEIDA

BANDENWERBUNG

Wirkung erzielen mit **BANDENWERBUNG**

Sichern Sie sich **genau gegenüber der neuen Tribüne** Ihre Werbefläche.

WERBESERVICE EBERMANN

Werbeflächen:
4000 x 750 mm oder 3000 x 750 mm
hochwertige Alu/Alu-Bandfläche nach Ihren Wünschen
Schriftart und professionell mit unserem Montageteam
befestigt!

Technische Daten:

- Spielfläche + Naturrasen
- Hochsprunganlage + Weitsprunganlage mit Bahnen
- 2 Kugelstoßanlagen
- Laufbahn
- Umkleidekabinen mit Dusche und WC
- Regie- mit Sanitärraum
- Schiedsrichterraum mit Dusche und WC
- Parkfläche Leipziger Straße, Straße am Schwanenteich
- Vereinsgebäude

Erfragen Sie bei uns die Belegungsplätze:

Strasse des Friedens 15
09648 Mittweida / OT Leutenheim
Telefon: 03727 / 30 26
Mail: werbeservice.ebermann@t-online.de

www.werbeservice-ebermann.de

Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli

„Eine Nacht in Venedig“ – Johann-Strauss-Operette neu auf der Seebühne Kriebstein

„Komm in die Gondel, mein Liebchen, o steige nur ein ...“ – wer kann einer solchen Aufforderung widerstehen, erst recht, wenn sie vom Operettenkönig Johann Strauß vertont wurde. Am 17. Juni 2018 legt die Gondel erstmals an der Seebühne Kriebstein an; bis zum 22. Juli folgen insgesamt 19 Vorstellungen der Operette „Eine Nacht in Venedig“. Die musikalische Leitung hat Alexander Livenson; Sergio Raonic Lukovic inszeniert rauschenden Karnevals- und Maskeraden:

Zwei Ehepaare aus der Oberschicht, zwei Liebespaare auf der Dienstbotenebene, ein draufgängerischer Herzog und ein charmanter Neffe – das sind die Hauptpersonen, die sich in „Eine Nacht in Venedig“ zwischen Markusplatz und Canale Grande, Pappacodas Trattoria, dem Haus des Senators Delaqua und dem Palast des Herzogs von Urbino tummeln. Im ersten Akt werden Intrigen gesponnen, Verkleidungen und Verstecke vorbereitet: Die einen planen ihre Liebesabenteuer, die anderen versuchen, gerade diese zu verhindern. Im zweiten Teil wirbelt das nächtliche Karnevals- und Maskeradenfest dann alle Paare und sozialen Schichten tüchtig durcheinander – bis im Finale alle um einige Erfahrungen reicher und mehr oder weniger harmonische Verhältnisse wieder hergestellt sind.

Regisseur Sergio Raonic Lukovic, der in Wien studiert hat, lässt der Operette ihren Wiener Charme, setzt aber auch neue Akzente. So wird das traditionelle Komödienmotiv des wohlhabenden älteren Mannes, dem seine junge Frau mit einem ebensolchen Liebhaber Hörner aufsetzt, variiert: Nun leistet sich eine schon reifere, aber noch immer sehr attraktive Dame einen jungen Verehrer. Und zu den venezianischen Senatoren gesellt sich eine Senatorin, die ihre



politischen und persönlichen Ziele durchaus erfolgreicher verfolgt als die männlichen Kollegen.

Das Stück wird so nicht gewaltsam modernisiert, aber doch etwas näher an unsere Gegenwart herangeholt, so dass musikalisches Vergnügen und gute Unterhaltung für Operettenkenner und –neulinge gleichermaßen geboten wird.

Die weiteren Aufführungen des Mittelsächsischen Theaters an der Talsperre Kriebstein wenden sich vor allem an Familien: am Samstag, dem 4. August um 17.00 Uhr zeigt das „the.aRter Greiz e.V.“ Lewis Carolls berühmte Geschichte des Mädchens Alice, das in einem wunderbaren Land phantastische Abenteuer

erlebt, als Rockmusical. Und am Freitag, dem 24. August um 17.00 Uhr sowie am Samstag, dem 25. August um 16.00 Uhr gastiert das Reinhard-Lakomy-Ensemble mit einer neuen Folge des „Traumzauberbaum“: Moosmützel und Waldwuffel wollen „Das Geburtstagsfest“ mit dem legendären Baum feiern – und werden dabei von der Traumlaus Agga Knack gestört.

Am Wochenende zuvor schlägt noch einmal der „Zirkus Holzknacht“ sein Zelt an der Seebühne auf: In Pavel Kohouts Zirkusmärchen „Der kleine August“ ist zu erleben, wie der Clown August mit Phantasie und Mut seinen Traum verwirklicht und mit den Lippizanern in der Manege auftreten darf: am Samstag, dem 18. und am Sonntag, dem 19. August jeweils um 17.00 Uhr. Karten für die Seebühne Kriebstein gibt es an den Theaterkassen in Döbeln und Freiberg, an allen CTS-Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.mittelsaechsisches-theater.de.

Foto: Sven Bartsch



Sommerkurse für Kinder und Jugendliche in der Volkshochschule Mittweida

Afrikanische Masken selbst gestalten
mit der Mittweidaer Künstlerin Frances Schandera-Duarte

Mittwoch, 27. Juni 2018 und Donnerstag, 28. Juni 2018
jeweils 15.00 Uhr bis 17.15 Uhr
Mittweida, Volkshochschule

Selbstverteidigung

Montag bis Freitag, 6. August bis 10. August 2018

(letzte Ferienwoche)
jeweils 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Mittweida, Volkshochschule

Der Kurs kann allein, aber auch gemeinsam mit den Eltern oder einem Elternteil belegt werden.

Eine Safari durch Afrika – Collagen
mit der Mittweidaer Künstlerin Frances Schandera-Duarte

Mittwoch, 8. August 2018
15.00 Uhr bis 17.15 Uhr
Mittweida, Volkshochschule

Informationen und Anmeldung unter 03727/2612,
vhs@vhs-mittelsachsen.de oder www.vhs-mittelsachsen.de.

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli

Mit Bus und Bahn günstig durch die Sommerferien – „FerienTicket Sachsen“ und „SchülerFerienTicket“ machen mobil

Wenn bald die Sommerferien starten, haben die sächsischen Verkehrsverbände passende Tickets für Schüler und Azubis bis 20 Jahre im Angebot: Zum einen gibt es das FerienTicket für ganz Sachsen. Zum anderen bieten die Verbände regionale Tickets für Mittelsachsen und das Vogtland, für Dresden und Ostsachsen sowie für den Mitteldeutschen Verkehrsverbund und Sachsen-Anhalt an.

Das „FerienTicket Sachsen“ kostet 28 Euro und gilt sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV), also auch bis Halle oder Altenburg. „Für nur 64 Cent pro Tag können die jungen Fahrgäste Busse, Züge und Straßenbahnen nutzen“, betont Dr. Harald Neuhaus, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Mittelsachsen. „So ist das Ticket eine günstige Alternative für die Zeit, in der viele Schüler keine Monatskarte für den Weg zur Schule haben und gleichzeitig Ferienausflüge geplant sind.“

Schüler und Azubis, die nur in ihren Heimatregionen unterwegs sind, können die kleinere Variante des Ferientickets nutzen. In den Gebieten des Vogtlands, des Erzgebirgskreises, der Landkreise Zwickau und Mittelsachsen sowie der Stadt Chemnitz gibt es für 18 Euro das SchülerFerienTicket des VMS und des benachbarten VVV (Verkehrsverbund Vogtland). Das Ticket gilt in beiden Verkehrsverbänden in allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen. „Außerdem kann einmalig an einem beliebigen Ferientag zum Beispiel ein Ausflug mit der Fichtelbergbahn zum halben Preis gemacht werden“, sagt Dr. Neuhaus. „Mit der Drahtseilbahn Augustsburg sind sogar beliebig viele kostenfreie Fahrten während der Sommerferien möglich.“

Beide Tickets sind vom 30. Juni bis 12. August 2018 täglich gültig, das FerienTicket Sachsen gilt nicht von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit zwischen 4:00 und 8:00 Uhr. Bei der Nutzung der Tickets muss außerdem die Kundenkarte eines Verkehrsverbundes oder der Schülerschein vorgezeigt werden. Weiterhin gehört der Name auf das Ticket, da es nicht an andere Personen weitergegeben werden kann. Ein Fahrrad kann fast überall kostenfrei mit.

Die FerienTickets gibt es in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, an allen Automaten der Eisenbahnen sowie bei vielen Zugbegleitern und Busfahrern im Regionalverkehr. Weitere Informationen gibt es an der VMS-Info-Hotline unter 0371/40008-88 sowie im Internet unter www.vms.de.

[M I S K U S]

IMMER WIEDER NEU

Aus dem Programm des Mittelsächsischen Kultursommers

Performance zum Stein – 29. Juni 2018, 20.30 Uhr, Rochlitzer Berg

Nach mystischen Musicalausschnitten im Vorprogramm gibt es mit der Gruppe HUEBNOTIX & Strings ein musikalisches Meisterwerk zu erleben. Sie performen große Klassiker der Rockgeschichte zusammen mit einem zehnköpfigen Streichorchester.

Burg der Märchen – 7. und 8. Juli 2018, 11.00 bis 18.00 Uhr, Burg Kriebstein

Ein Wochenende im Reich der Märchen – der Märchenkönig lädt wieder zum großen Märchenfest mit vielen Figuren, Geschichten, Theater, Zauberei und Rätseln.

MÜLLERHOF

Müllerhof 09648 Mittweida, Auensteig 37,
Telefon 03727/9799562, Fax 979708

■ Sommersonnenwende Jahreskreisfest Litha

Zur Sommersonnenwende, dem längsten Tag und der kürzesten Nacht des Jahres feiern wir die volle Lebenskraft in der Natur und in uns selbst.

Freitag, 22. Juni 2018, ab 18.30 Uhr: Vorbereitungstreffen zur Feier der Sommersonnenwende für alle, die daran teilnehmen wollen. Wir sprechen über den Ablauf und Inhalt, üben Tänze und Lieder, die wir zum Fest brauchen.

Samstag, 23. Juni 2018: Treffen am Müllerhof zur Feier des Sommerbeginns in der Natur. Ansprechpartnerin: Elisabeth Schwerin, mittwochs erreichbar unter 03727/9799562

■ Künstlerische Sommerakademie im Müllerhof vom 2. bis 5. Juli 2018

Anmeldung bis 30. Juni 2018 – Die Kursteilnehmer haben den Vorteil, dass sie gemeinsam und über einen längeren Zeitraum an ihren Kunstwerken arbeiten können und mit verschiedenen künstlerischen Techniken vertraut werden. Anmeldung unter: info@muellerhof-mittweida.de

Schreibwerkstatt mit Dr. Sylvia Eggert

Schreibend entdecken wir, welche unerschöpflichen Vorrat von kleinen und großen Abenteuern unsere (und andere) Leben uns schon angeboten haben. Und wir träumen wortmalend davon, welche wir unbedingt noch suchen und erleben möchten.

Schöne und praktische Dinge aus Beton mit Anne Franke

Sie werden staunen, welche schöne Dinge und edle Gebrauchsgegenstände wir aus diesem angeblich so rohem Material erschaffen werden! Hier ein paar Beispiele: Wein- oder Sektkühler, Lampenschirme, Pflanzkübel und individuelle Schalen.

Malerei mit Olaf Zimmermann

„Porträts zeichnen und malen“ – 2 Kurstage am 2. und 3. Juli 2018 – Porträts mit Kugelschreiber skizzieren lernen (Studium der Technik bekannter Künstler und der Bild-Transformation mit Kugelschreiber.) Farbliche Umsetzung der eigenen Skizzen im schnellen Bild.

Benötigte Materialien zum Skizzieren: Kugelschreiber schwarz, Zeichenkarton 15 x 15 cm, zum Malen: Aquarellkarton, Graukarton, dicke Zeichenpapiere, weiß/farbig, wasseremalbare Farbe (Aquarell-, Schulfarbe usw.), optional: Ölkreide, schwarze Aquarellstifte

„Ich male mein eigenes Landschaftsbild“ mit Christian Wendt

2 Kurstage am 4. und 5. Juli 2018 – Landschaft skizzieren und malen - Studium der Natur benötigte Materialien: Bleistifte H+HB, Fineliner, evtl. Pastellkreide, Kohle, Zeichenkarton mind. A4, Aquarellfarben, notfalls Schulfarben, Aquarellkarton min. 220g/qm, mind. 24x32 cm, Pinsel, Küchenrolle

Kalligrafie mit Frank Niemann

Im Kalligrafiekurs der Sommerakademie selbst steht das Schreiben mit Feder und Tinte im Vordergrund. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fertigen ein eigenes Journal an, sie erfahren, wie ein Schriftstück geplant und gestaltet wird, erfahren etwas über den Einsatz von Farben in der Kalligrafie und beschäftigen sich mit ergänzenden kreativen Arbeitstechniken (Zeichnen, Buchbinden, Drucken u.ä.).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.muellerhof-mittweida.de/kuenstlerische-sommerakademie.

Schreibaufwurf!

Wichtig ist nicht, wie oft wir gestolpert sind. Wichtig ist, wie oft wir wieder aufgestanden und unseren Weg weitergegangen sind.



Persönliche Geschichten über solche Steh-Auf-Momente und Umbruch-Phasen sind ein kostbarer Schatz. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen diesen Schatz heben und Sie dazu ermutigen, Ihre Steh-Auf-Geschichte mit anderen Menschen zu teilen.

Durch Ihr Rück-Besinnen bestärken Sie zum Vorwärts-Gehen: Sie selbst, andere, uns alle.

Schreiben Sie uns Ihre Geschichte (auch anonym) an post@stehaufgeschichten.de oder an den Müllerhof Mittweida, Auensteig 37, 09648 Mittweida – Danke!

Veranstaltungen vom 15. Juni 2018 bis 13. Juli 2018



Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
JUNI			
16. bis 17. Juni 2018	Jugend-Landesmeisterschaften U16 / U18 / U20	Stadion am Schwanenteich Kunstrasenplatz, Sporthalle am Schwanenteich	Leichtathletikverband Sachsen
17. Juni 2018 18.00 Uhr	"Eine Nacht in Venedig" - Operette von Johann Strauß	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
17. Juni bis 16. September 2018	Sonderausstellungen Miniaturtoiletten, Sammlung Roland Schmitt (Eislingen)	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
18. Juni 2018 19.30 Uhr	„Das Mädchen vom Amazonas“ - Lesung mit Catherina Rust	Hochschule, Mensa	Hochschulbibliothek Stadtbibliothek
19. Juni 2018 18.00 Uhr	"Eine Nacht in Venedig" - Operette von Johann Strauß	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
21. Juni 2018 18.00 Uhr	"Eine Nacht in Venedig" - Operette von Johann Strauß	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
22. bis 24. Juni 2018	725 Jahre Lauenhain - Tanneberg	Talgut Lauenhain	Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg Sport- und Kulturbetrieb Mittweida
22. Juni 2018 18.30 Uhr	Stundenlauf mit Musik	Stadion am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida e.V.
23. Juni 2018 20.00 Uhr	"Eine Nacht in Venedig" - Operette von Johann Strauß	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
26. Juni 2018 18.00 Uhr	"Eine Nacht in Venedig" - Operette von Johann Strauß	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
29. Juni 2018 14.00 Uhr	Badfest	Stadtbad Leipziger Straße	Sport- und Kulturbetrieb Mittweida
30. Juni 2018 20.00 Uhr	"Eine Nacht in Venedig" - Operette von Johann Strauß	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater

Veranstaltungen vom 15. Juni 2018 bis 13. Juli 2018



Veranstaltungskalender der Stadt Mittweida

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
JULI			
bis 16. September 2018	Sonderausstellung Miniaturtoiletten, Sammlung Roland Schmitt (Eislingen)	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
1. Juli 2018 18.00 Uhr	"Eine Nacht in Venedig" - Operette von Johann Strauß	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
2. bis 5. Juli 2018	Bau einer großen Lehmurmelpbahn unter fachlicher Anleitung	Städtisches Freizeitzentrum	Förderverein Erucula e.V.
3. Juli 2018 18.00 Uhr	"Eine Nacht in Venedig" - Operette von Johann Strauß	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
5. Juli 2018 18.00 Uhr	"Eine Nacht in Venedig" - Operette von Johann Strauß	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
6. bis 8. Juli 2018	30. Internationales Motocamp	Festwiese Krumbach	Motorradfreunde Krumbach e.V.
7. Juli 2018 20.00 Uhr	"Eine Nacht in Venedig" - Operette von Johann Strauß	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
8. Juli 2018 18.00 Uhr	"Eine Nacht in Venedig" - Operette von Johann Strauß	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
7. bis 8. Juli 2018 11.00 Uhr	21. Burg der Märchen	Burg Kriebstein	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
10. Juli 2018 18.00 Uhr	"Eine Nacht in Venedig" - Operette von Johann Strauß	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
12. Juli 2018 18.00 Uhr	"Eine Nacht in Venedig" - Operette von Johann Strauß	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater

Aus der Geschichte Mittweidas

Heimat- und Geschichtsverein

Vor 65 Jahren: Wie ein Sportlehrer der Fichte-Schule deutscher Meister wurde

Als nach dem Kriegsende 1945 viele damalige Lehrer entweder nicht mehr heimgekehrt, noch in Gefangenschaft befindlich, schwer gesundheitlich geschädigt oder auch für das Unterrichten nicht mehr tragbar geworden sind, schlägt die Stunde der so genannten „Neulehrer“. Unter ihnen ist auch der Sport- und Biologielehrer Rudolf Korb, ein gelernter Feinmechaniker aus Dresden. Er hat die Wahl zwischen zwei Einsatzorten und entscheidet sich für den damaligen Bezirk Karl-Marx-Stadt. So kommt er 1950 nach Ringethal an die dortige Zentralschule. Er wird auch als „Wanderlehrer“ in Rossau tätig, spielt bei „Fortschritt“ Fußball und wohnt in der „Brückenaue“. Ein Foto zeigt das Lehrerkollegium, ganz links Rudolf Korb, dritter von rechts Siegfried Störzel. Schulleiter war Werner Grüner.



Als in der Fichte-Schule dringend ein Sportlehrer benötigt wird, wechselt Rudolf Korb nach Mittweida und wohnte am Dreierwender Weg.

1921 in Wurzen geboren, lebte er seit 1930 in Dresden, wurde mit neun Jahren Mitglied eines Sportvereins in Dresden-Laubegast. Neben Fußball gefiel ihm vor allem die Leichtathletik, dabei unter anderem Waldläufe in der Dresdener Heide.

Nach dem Kriegsdienst in der Luftwaffe und amerikanischer Gefangenschaft arbeitete Rudolf Korb zunächst in der Nähe von Rüdesheim. Doch es zog ihn nach seiner Heimat in Sachsen, deshalb wechselte er über die Grenze in die damalige sowjetische Besatzungszone.

In Dresden wurde er bereits 1949 für den Geher-Sport gewonnen und er lief über 10, 20 und 50 km. Zuhause übte Rudolf Korb das Knie-Durchdrücken und er wurde als Geher nie disqualifiziert. Als Dritter bei der DDR-Meisterschaft 1953 qualifizierte sich Rudolf Korb für die gesamtdeutsche Meisterschaft. Dazu bestand eine Vereinbarung zwischen Ost und West, die nur zweimal in Kraft getreten ist. Und so kam es dazu, dass am 23. August 1953 in Nürnberg Geher aus der BRD und aus der DDR um den Sieg im Gehen über 25 und über 50 km kämpften, auf einem Rundkurs mit einem schweren steilen Anstieg. Der teilweise gepflasterte Kurs ähnelt eher einer Berg- und Talbahn, soll heute noch genauso aussehen wie damals.

Hier zahlte sich dem Sportlehrer sicher sein hartes Training auf den Straßen in Mittweida aus, ob nun in Richtung Hainichen, Rochlitz oder auch am Berg in Kriebethal. Er gewann dabei ohne einen besonde-



ren Trainer, ganz auf sich allein gestellt, an Härte, Selbstdisziplin und Ausdauer.

Zurück zum 23. August 1953! Hier läuft Rudi Korb, wie ihn alle nennen, zur Hochform auf. Es geht über 50 km. Er liegt nach 30 km an dritter Stelle, täuscht den anderen Geher mit Schnaufen und Luftholen ein Schwachwerden vor. Doch plötzlich verschärft er das Tempo und läuft die letzten 10 km allein vorweg. Mit sieben Minuten Vorsprung wird Rudolf Korb der letzte gesamtdeutsche Meister im 50-km-Gehen. Er erreichte als der stärkste und zähste Geher das Ziel. Seine Lehrerkollegen gratulieren ihm, aus Ringethal kommt ein Telegramm.

Noch im gleichen Jahr wechselt Rudolf Korb als Lehrer von Mittweida zurück nach Dresden, ist Leistungssportler, geht 1956 zur „SG Dynamo Dresden“, hat Privilegien, die er später wieder verliert. Er unterrichtet weiterhin an der Grund- und Oberschule und ist als Ferienspielleiter tätig. Noch als Rentner nimmt er an Geher-Wettkämpfen teil. Er war und bleibt ein Ausnahmeathlet. Der Schreiber dieses Beitrages besuchte Rudolf Korb in Dresden-Leuben, wo er heute als 97-Jähriger wohnt. Im Arbeitszimmer bewahrt er an die 150 Urkunden, 20 Medaillen und mehrere Pokale auf.

Mit seiner Frau, die früher auch als Krankenschwester im Wismut-Ferienlager Höfchen tätig war, hat er noch mehrmals die Talsperre Kriebstein aufgesucht.

Der gesamtdeutsche Champion von 1953 soll und wird auch in Mittweida nicht vergessen sein.

Horst Kühnert

Heimat- und Geschichtsverein Mittweida

Quellenangabe:

Tobias Wolf in „Sächsische Zeitung“, Dresden 2016

Horst Kühnert, Interview mit Rudolf Korb, Dresden, April 2018

Fotos: Sammlung Rudolf Korb

Anzeigen

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14, www.kirchengemeinde-mittweida.de

Sonntag	17. Juni	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation in Mittweida
		14.00 Uhr	Jubelkonfirmation in Ringethal
Donnerstag	21. Juni	9.30 Uhr	Andacht AWO-Heim
Sonntag	24. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst in Mittweida
		17.00 Uhr	Gottesdienst in Ringethal
Dienstag	26. Juni	19.00 Uhr	Bibelstunde Mittweida
Donnerstag	28. Juni	10.00 Uhr	Andacht DRK-Heim
		14.30 Uhr	Kirchenreinigung Mittweida
Sonntag	1. Juli	10.15 Uhr	Gottesdienst in Mittweida
Dienstag	3. Juli	14.00 Uhr	Frauendienst Lauenhain (Waldhaus)
Sonntag	8. Juli	10.15 Uhr	Gottesdienst in Mittweida

Katholische Kirche St. Laurentius

Damaschkestraße 1, E-Mail: laurentius.mittweida@arcor.de

Sonntag	17. Juni	10.30 Uhr	Heilige Messe
Montag	18. Juni	14.00 Uhr	Rentnerausfahrt nach Wechselburg
Donnerstag	21. Juni	09.00 Uhr	Kirchenreinigung
Samstag	23. Juni	15.00 Uhr	Heilige Messe (im Altersstift Geringswalde)
Sonntag	24. Juni	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	24. Juni	15.00 Uhr	Heilige Firmung in Limbach-Oberfrohna
Sonntag	1. Juli	10.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag	3. Juli	19.30 Uhr	Familienkreis
Sonntag	8. Juli	08.30 Uhr	Heilige Messe
dienstags		08.00 Uhr	Rosenkranzgebet
dienstags u. donnerstags		08.30 Uhr	Heilige Messe

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a, www.freikirche.mw

Gottesdienst und Kinderstunde	sonntags	9.30 Uhr
Bibelgespräch in Kleingruppen an verschiedenen Orten	werktags	20.00 Uhr
Seniorenkreis	25. Juni, Gartenfest	15.00 Uhr
Frauen im Gespräch	27. Juni	9.00 Uhr

Aktuelle Informationen: www.freikirche.mw und www.christen-in-mittweida.de

Thomas Wenk ist neuer Pastor der Evangelischen Freikirche Mittweida und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Freiberg

Die beiden Gemeinden, die zum Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland gehören, hatten mehrere Jahre keinen hauptamtlichen Pastor. In einer Freikirche ist das auch kein so großes Problem, da viele Aufgaben ehrenamtlich getan werden und auch Predigten, Abendmahl, Taufen u.a. von dafür berufenen Gemeindefreiwillemern übernommen werden können. Überhaupt lebt der Gemeindealltag von ehrenamtlicher Mitarbeit. Freikirchliche Gemeinden finanzieren ihren Haushalt durch freiwillige Spenden ihrer Mitglieder und Freunde, Kirchensteuer gibt es nicht. Die Gemeinden Mittweida und Freiberg mit zusammen ca. 130 Mitgliedern haben Thomas Wenk gemeinsam zum 1. Juni 2018 berufen und stellen ihn zu je 50% an. Die Dienstefeinführung fand mit einem Festgottesdienst am 27. Mai in Freiberg statt. Thomas Wenk (33) ist verheiratet und hat zwei Kinder. Der gebürtige Schweizer war bisher Pastor in Leipzig und wird in Mittweida wohnen.

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
Studentenpfarrerin Annemarie Colditz | Telefon: 037609/5344
www.htwm.de/msg | E-Mail: colditz.anne@gmx.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a/Auensteig 5, www.lutherhaus.org

Sonntag	17. Juni	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde
Dienstag	19. Juni	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Mittwoch	20. Juni	19.30 Uhr	Frauenbibelkreis
Sonntag	24. Juni	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde
Dienstag	26. Juni	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Sonntag	1. Juli	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde
Dienstag	3. Juli	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Mittwoch	4. Juli	19.00 Uhr	Gebets- und Bibelstunde
Sonntag	8. Juli	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde
Dienstag	10. Juli	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Mittwoch	11. Juli	19.00 Uhr	Gebets- und Bibelstunde
Sonntag	15. Juli	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Str. 15, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/9998377
Pastor: Armin Richter (für alle Anfragen)

- **Gottesdienst:** Samstag, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr Predigt
- **Seniorentreff:** jeden zweiten Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
- **Gebetskreis:** jeden zweiten und vierten Montag im Monat, 19.30 Uhr, Ort bitte erfragen

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida, Thomas-Mann-Straße 2 a,
Telefon: 03727/92550, E-Mail: mittweida@pfahldresden.de

Veranstaltungen jeden Sonntag:

09.30 Uhr – 10.40 Uhr	Abendmahls- und Predigtgottesdienst
10.50 Uhr – 11.30 Uhr	Sonntagsschule
11.40 Uhr – 12.30 Uhr	Priesterschaftsversammlung und Frauenhilfsvereinigung
10.50 Uhr – 12.30 Uhr	Primarvereinigung für Kinder

Weitere Veranstaltungen: siehe Schaukasten vor Ort

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

Jeden Mittwoch, 19.00 bis 20.45 Uhr - Bibelstudium (Jesus – der Weg, die Wahrheit das Leben), Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 bis 11.15 Uhr - Biblischer Vortrag, anschließend Bibel- und Wachturmstudium

Veranstaltungen:

17. Juni	Wie gut kennst du Gott?
24. Juni	Den Vater inniger Erbarmungen nachahmen
1. Juli	Das Wahre Harmagedon – warum und wann?
8. Juli	Stützt sich deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder die Bibel?
15. Juli	Beweise für die Existenz Gottes wahrnehmen

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Fraktionssitzungen

Fraktion: DIE LINKE
Termin: 26. Juni 2018
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Fraktionssitzung Die LINKE, Bürgerbüro, Weberstraße 30

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str.55
09648 Mittweida

Telefon 03727/998759
Fax 03727/979385

Unser Veranstaltungsplan für die Monate Juni und Juli

jeden Montag	09.30 – 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Dienstag	09.45 - 10.45 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Freitag	09.00 – 10.00 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen

Mittwoch,
den 4. Juli 2018 14.00 – 16.00 Uhr Sommerfest

DRK-Blutspendedienst

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:

am Freitag, 15. Juni 2018 von 16.00 bis 18.30 Uhr
in der Evang. – Luth. Kirche Frankenau, Schulberg 4

und

am Donnerstag, 5. Juli 2018 von 11.30 bis 15.30 Uhr
in der Hochschule Mittweida, Studentenwerk/Mensa.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Gift im Müll treibt die Entsorgungskosten in die Höhe und gefährdet die Gesundheit – Energiesparlampen und Co. gehören zur Schadstoffsammlung

Alle Haushaltsabfälle aus den schwarzen Tonnen des Landkreises Mittelsachsen landen in der Restabfallbehandlungsanlage Chemnitz. Dort wird der Restabfall getrocknet, zerkleinert, gesiebt und sortiert.

Holz, Schrott und feste Bestandteile wie Steine und Glas werden aussortiert und verwertet. Der Rest wird als Ersatzbrennstoff verbrannt. Energetisch genutzt, sagt der Abfallwirtschaftler fachmännisch.

Das ist alles kein Problem. Denn in Deutschland werden Grenzwerte und die Reinhaltung der Luft streng überwacht. Probleme gibt es, wenn giftige Stoffe im Restmüll landen, die dort nichts zu suchen haben. Sie stecken in kleineren Elektrogeräten, Schaltern, Batterien, Energiesparlampen und Quecksilber-Fieberthermometern.

Alarm wurde Ende Januar 2018 bei der Eingangskontrolle einer Verwertungsanlage geschlagen. Der Anteil an giftigem Quecksilber in den Ersatzbrennstoffen aus Chemnitz war zu hoch. Ersatzbrennstoffe mit zu hohen Schwermetallgehalten müssen teuer entsorgt werden. Letzten Endes werden diese Kosten auf die Verursacher übertragen. Kurz die Abfallgebühren könnten steigen. Und das trifft alle.

Giftige in der Mülltonne verschwinden zu lassen, ist unverantwortlich. Die Mitarbeiter an den Fließbändern in der Verwertungsanlage Chemnitz werden nichts ahnend den Quecksilberdämpfen ausgesetzt, wenn Fieberthermometer und Energiesparlampen auf den Fließbändern zerbrechen.

Beides ist unnötig! Giftige Abfälle können kostenlos abgegeben und schadlos entsorgt werden.

- Alte Elektrogeräte auf allen Wertstoffhöfen
- Arzneimittel, Energiesparlampen, Chemikalien usw. am Schadstoffmobil und im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6
- Batterien in jedem Supermarkt oder Baumarkt
- Energiesparlampen in vielen Baumärkten

Wenn Sie sich unsicher sind, welcher Abfall wohin gehört, fragen Sie die Abfallberater der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH: 03731/2625 - 41 und 42 oder www.ekm-mittelsachsen.de

KISS MITTELSACHSEN

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

Ansprechpartner: Lynn Zickmantel
Stefan Kießlich

Öffnungszeiten: Montag: 12.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt: KISS Mittelsachsen
09648 Mittweida
Zimmerstr. 14
Telefon: 03727/659100
E-Mail: selbsthilfe@kiss-mittelsachsen.de
Homepage: www.kiss-mittelsachsen.de

Lichtblicke - Psychische Erkrankung durch sexuellen Missbrauch im Kindesalter und wie lebe ich damit

Die Selbsthilfegruppe „Lichtblicke“ trifft sich 14-tägig, dienstags um 16.00 Uhr, in der KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Zimmerstraße 14, in Mittweida. Alle weiteren Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 03727/659100.

Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Zimmerstraße 14
09648 Mittweida
Telefon: 03727/659003
Mail: beratungsstelle@betreutes-wohnen-mittweida.de

Vermittlung und Beratung für Menschen mit psychischen, psychosozialen, partnerschaftlichen und familiären Problemen sowie für deren Angehörige.

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.):

Frauenschutzhaus Freiberg

Telefon/Fax: 03731/22561
E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Frauen- und Kinderschutzwohnung Döbeln

Telefon: 03431/615592
E-Mail: frauen-in-not-doebeln@abeatsch.de

Telefonische Beratung zur Häuslichen Gewalt auch über:

Interventions- und Beratungsstelle - IKOS Chemnitz
Telefon: 0371/9185354
E-Mail: info@ikos-chemnitz.de

Täterberatungsstelle „Handsclag“

Telefon: 0371/4320828
E-Mail: taeterberatung@caritas-chemnitz.de

Telefonseelsorge

Unter dem Motto "Sorgen kann man teilen" stellt die Telefonseelsorge deutschlandweit unter den einheitlichen Rufnummern 0800/1110111 und 0800/1110222 ihr Beratungsangebot anonym, kompetent und rund um die Uhr zur Verfügung!

Sonstige Mitteilungen

Krebsinformationsdienst

Fragen zu Krebs?

So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen:

- Telefon: 0800 420 30 40, kostenfrei, täglich von 8 – 20 Uhr
- E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de
- Internet: www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Mehr über Auftrag und Arbeitsweise des Krebsinformationsdienstes finden Sie auf unserer Internetseite unter www.krebsinformationsdienst.de/wirueberuns.php?campaign=AH114.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Mittweida und Umgebung

Wir laden ein zu unseren monatlichen Treffs in der KISS-Beratungsstelle Zimmerstraße 14, immer am zweiten Montag im Monat von 19 bis 20 Uhr. Willkommen ist jeder, der betroffen ist oder sich prophylaktisch mit diesem Thema beschäftigt, allein oder mit Angehörigen, oder auch Angehörige allein. Wir ersetzen keinen Arztbesuch, wollen aber ermutigen und von unseren Erfahrungen her anbieten, miteinander zu reden, in der Gruppe oder auch ganz persönlich zu zweit. Infomaterial geben wir gern weiter. Aber auch über andere Themen können wir uns austauschen und helfen, wieder Freude am Leben zu bekommen, wenn die Diagnose das gewohnte Leben und die Lebensplanung durcheinanderbringt. Wir freuen uns auf Sie.

Bei Fragen können Sie sich gern an uns unter Telefon 03727-92666 oder per E-Mail an mamo5052@gmx.de wenden.

Eltern-Kind-Zentrum Mittweida Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Das Eltern-Kind-Zentrum am Bürgerkarree im Zentrum Mittweidas ist Anlaufstelle für Familien mit ihren Fragen und Sorgen in diversen Lebenslagen. Vier Beratungsangebote sind hier unter einem Dach vereint: Frühförderung, Erziehungs- und Familienberatung, Behindertenberatung sowie Kirchenbezirkssozialarbeit

Diakonisches Werk Rochlitz e.V., Eltern-Kind-Zentrum Mittweida
Am Bürgerkarree 2 und 4, 09648 Mittweida

Telefon: 03727/996753-0
E-Mail: info@diakonie-rochlitz.de, www.diakonie-rochlitz.de

Schuldner- und Schwangerenberatung des AWO Kreisverbandes Mittweida e. V.

Beratungsstelle für Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung und Sexualität

Poststraße 29, 09648 Mittweida
Telefon: 03727/955741 und 03727/955742
Telefax: 03727/955724 E-Mail: skb@awo-suedsachsen.de

Schuldnerberatungsstelle

Poststraße 29, 09648 Mittweida
Telefon: 03727/955744 und 03727/955756
Telefax: 03727/955724 E-Mail: sb@awo-suedsachsen.de

Weitere Informationen zu unseren Angeboten und Leistungen, den Außenstellen und Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.awo-suedsachsen.de.

Wir brauchen Sie

als Anzeigenverkäufer (m/w) im Innendienst

Sie sind ein kommunikativer Typ und haben ein offenes, aufgeschlossenes Wesen.

Unsere Kunden schätzen Ihre Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Termintreue.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

Ihr Fleiß und Ihre Erfolg werden überdurchschnittlich belohnt, auch Seiteneinsteiger sind herzlich willkommen.

SIE SIND DABEI

- wenn wir unsere Leser stets über das Wichtigste aus den Rathäusern informieren
- wenn wir pünktlich aktuelle Beiträge aus Vereinen, Schulen und Kitas veröffentlichen
- wenn wir die Angebote der regionalen Unternehmen ins richtige Licht setzen, damit diese direkt an deren Kunden gelangen.

UNSER FAMILIENUNTERNEHMEN

entstand vor 25 Jahren und steht für regionale Informations- und Amtsblattkompetenz. Junge Mütter und Väter sind willkommen. Die Entlohnung ist überdurchschnittlich und Leistung wird belohnt.

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Bürgerzeitungen

Amts- und
Informationsblätter

82
verschiedene Titel
monatlich in Sachsen

350.000
Exemplare für aufmerksame Leser
monatlich nicht nur in Sachsen

über 88 Ausgaben
monatlich

Ihr schnellster Kontakt:

Riedel Verlag & Druck KG
Annemarie Riedel

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 / 876 0
E-Mail: a.riedel@riedel-verlag.de

proregio.info

Wir brauchen Sie

als Mitarbeiter (m/w) Weiterverarbeitung im Zweischichtbetrieb

Ihre Tätigkeit umfasst vorwiegend die maschinelle Druckweiterverarbeitung und die Bedienung von Stapelschneidern. Eine Ausbildung zum Offsetdrucker wäre wünschenswert, ist aber nicht unbedingt erforderlich.

als Druckhelfer (m/w) im Zweischichtbetrieb

Sie sind teamfähig und bewahren auch unter Termindruck und körperlicher Belastung einen kühlen Kopf. Sie leisten Hilfsarbeiten an Kleinoffsetmaschinen, bedienen Stapelschneider und Maschinen der Druckweiterverarbeitung.

SIE SIND DABEI

- wenn wir unsere Leser stets über das Wichtigste aus den Rathäusern informieren
- wenn wir pünktlich aktuelle Beiträge aus Vereinen, Schulen und Kitas veröffentlichen
- wenn wir die Angebote der regionalen Unternehmen ins richtige Licht setzen, damit diese direkt an deren Kunden gelangen.

UNSER FAMILIENUNTERNEHMEN

entstand vor 25 Jahren und steht für regionale Informations- und Amtsblattkompetenz. Junge Mütter und Väter sind willkommen. Die Entlohnung ist überdurchschnittlich und Leistung wird belohnt.

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Bürgerzeitungen

Amts- und
Informationsblätter

82
verschiedene Titel
monatlich in Sachsen

350.000
Exemplare für aufmerksame Leser
monatlich nicht nur in Sachsen

über 88 Ausgaben
monatlich

Ihr schnellster Kontakt:

Riedel Verlag & Druck KG
Annemarie Riedel

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 / 876 0
E-Mail: a.riedel@riedel-verlag.de

proregio.info

Informationen aus der Region für die Region +++ Informationen aus der R

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

15. Juni 2018	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
16. Juni 2018	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
17. Juni 2018	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306;
zusätzlich		Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
18. Juni 2018	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
19. Juni 2018	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
20. Juni 2018	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
21. Juni 2018	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
22. Juni 2018	Mittweida	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
23. Juni 2018	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
24. Juni 2018	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222;
zusätzlich		Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
25. Juni 2018	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
26. Juni 2018	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
27. Juni 2018	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
28. Juni 2018	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
29. Juni 2018	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
30. Juni 2018	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306;
1. Juli 2018	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
2. Juli 2018	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
3. Juli 2018	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
4. Juli 2018	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
5. Juli 2018	Mittweida	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
6. Juli 2018	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
7. Juli 2018	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
8. Juli 2018	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500;
zusätzlich		Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
9. Juli 2018	Mittweida	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
10. Juli 2018	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
11. Juli 2018	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
12. Juli 2018	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
13. Juli 2018	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306;

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Wochenenddienste Zahnärzte

16. Juni bis 17. Juni	Praxis Dres. Voigt, Lauenhainer Str. 57, Mittweida 03727/3465
23. Juni bis 24. Juni	Praxis DST Neubert, Bahnhofstr. 2, Mittweida 03727/92714
30. Juni bis 1. Juli	Dr. Eichler, A., Am Bahnhof 7, Erlau 03727/9994940
7. Juli bis 8. Juli	ZÄ Böhm, C., Hauptstr. 20 a, Rossau/OT Weinsdorf 03727/91808

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der bundesweiten Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag	07.00 bis 07.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Freiberg/Krankentransport:	03731/19222
kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	03737/19292
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Ärztbereitschaft:	116 117
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0371/451444
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995